

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße  
Januar 2024



**Sperrfrist:**  
**31.01.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Spree-Neiße
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.02.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Januar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Spree-Neiße  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	5.312	5.329	5.184	-17	-0,3	-9	-0,2	0,4	-0,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.701	3.487	3.417	214	6,1	53	1,5	4,2	3,4	
57,2% Männer	2.117	1.944	1.883	173	8,9	112	5,6	7,7	8,0	
42,8% Frauen	1.584	1.543	1.534	41	2,7	-59	-3,6	-	-1,7	
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	226	207	190	19	9,2	22	10,8	5,1	-4,5	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	58	49	3	5,2	21	52,5	45,0	44,1	
44,7% 50 Jahre und älter	1.656	1.564	1.529	92	5,9	-	-	4,3	3,5	
34,2% dar. 55 Jahre und älter	1.267	1.203	1.173	64	5,3	-3	-0,2	4,7	3,3	
39,9% Langzeitarbeitslose	1.475	1.394	1.400	81	5,8	50	3,5	1,6	2,3	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	189	177	172	12	6,8	1	0,5	3,5	-3,4	
18,2% Ausländer	672	654	627	18	2,8	128	23,5	21,6	15,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	734	612	567	122	19,9	-21	-2,8	3,0	-6,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	424	254	265	170	66,9	-61	-12,6	-	-5,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	130	86	-44	-33,8	14	19,4	36,8	-14,0	
seit Jahresbeginn	734	7.315	6.703	x	x	-21	-2,8	-1,1	-1,5	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	534	544	549	-10	-1,8	72	15,6	-1,4	0,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	196	134	205	62	46,3	41	26,5	-15,2	12,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	121	79	-27	-22,3	10	11,9	36,0	-30,7	
seit Jahresbeginn	534	7.198	6.654	x	x	72	15,6	-3,1	-3,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,1	6,0	x	x	x	6,3	5,8	5,7	
dar. Männer	7,0	6,5	6,3	x	x	x	6,6	6,0	5,8	
Frauen	5,8	5,7	5,6	x	x	x	6,0	5,7	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,1	4,7	x	x	x	5,2	5,0	5,0	
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,3	3,6	x	x	x	2,9	2,9	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	6,3	5,9	5,8	x	x	x	6,2	5,6	5,5	
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,5	6,4	x	x	x	7,0	6,3	6,2	
Ausländer	31,1	30,2	29,0	x	x	x	29,8	29,5	29,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	6,7	6,5	x	x	x	6,9	6,4	6,3	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.949	3.744	3.679	205	5,5	-50	-1,3	1,0	0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.572	4.419	4.383	153	3,5	-25	-0,5	0,8	1,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.586	4.431	4.395	155	3,5	-21	-0,5	0,9	1,5	
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,7	7,6	x	x	x	7,9	7,5	7,4	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.230	1.101	1.041	129	11,7	26	2,2	7,6	9,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.750	4.719	4.665	31	0,7	-141	-2,9	-1,5	-3,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.376	1.306	1.365	70	5,3	-29	-2,1	-3,2	-3,6	
Bedarfsgemeinschaften	3.797	3.757	3.776	40	1,1	-191	-4,8	-4,2	-4,1	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	120	106	109	14	13,2	-10	-7,7	-49,8	-28,8	
Zugang seit Jahresbeginn	120	1.951	1.845	x	x	-10	-7,7	-3,2	2,2	
Bestand	770	792	791	-22	-2,8	-195	-20,2	-17,7	-18,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Spree-Neiße  
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.764	1.788	1.653	-24	-1,3	29	1,7	2,9	1,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.095	956	932	139	14,5	8	0,7	6,8	8,6	
60,8% Männer	666	560	533	106	18,9	55	9,0	14,3	18,4	
39,2% Frauen	429	396	399	33	8,3	-47	-9,9	-2,2	-2,2	
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	74	57	68	17	29,8	3	4,2	-13,6	-2,9	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	11	-	-	-1	-8,3	10,0	37,5	
52,0% 50 Jahre und älter	569	508	480	61	12,0	-7	-1,2	6,7	3,7	
41,1% dar. 55 Jahre und älter	450	403	378	47	11,7	-12	-2,6	5,8	1,3	
6,8% Langzeitarbeitslose	74	63	70	11	17,5	-52	-41,3	-42,2	-38,1	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	60	53	48	7	13,2	-2	-3,2	10,4	-5,9	
7,4% Ausländer	81	70	69	11	15,7	10	14,1	14,8	7,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	406	303	296	103	34,0	-43	-9,6	-3,5	-13,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	290	180	192	110	61,1	-56	-16,2	-3,2	-9,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	55	44	-4	-7,3	5	10,9	-6,8	-20,0	
seit Jahresbeginn	406	3.873	3.570	x	x	-43	-9,6	2,6	3,1	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	277	275	288	2	0,7	18	6,9	-2,8	-3,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	116	80	121	36	45,0	5	4,5	-8,0	12,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	63	48	-13	-20,6	16	47,1	34,0	-33,3	
seit Jahresbeginn	277	3.790	3.515	x	x	18	6,9	-2,2	-2,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,5	
dar. Männer	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,6	1,5	
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,4	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,2	1,8	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,0	2,0	
Ausländer	3,7	3,2	3,2	x	x	x	3,9	3,3	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	2,1	1,7	1,6	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.134	998	970	136	13,6	1	0,1	5,9	8,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.229	1.099	1.064	130	11,8	-13	-1,0	4,0	7,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.242	1.110	1.075	132	11,9	-8	-0,6	4,5	7,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,7	
<b>Leistungsberechtigte</b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.230	1.101	1.041	129	11,7	26	2,2	7,6	9,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Spree-Neiße  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.548	3.541	3.531	7	0,2	-38	-1,1	-0,9	-0,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.606	2.531	2.485	75	3,0	45	1,8	3,2	1,6
55,7% Männer	1.451	1.384	1.350	67	4,8	57	4,1	5,2	4,3
44,3% Frauen	1.155	1.147	1.135	8	0,7	-12	-1,0	0,8	-1,5
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	152	150	122	2	1,3	19	14,3	14,5	-5,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	47	38	3	6,4	22	78,6	56,7	46,2
41,7% 50 Jahre und älter	1.087	1.056	1.049	31	2,9	7	0,6	3,1	3,3
31,4% dar. 55 Jahre und älter	817	800	795	17	2,1	9	1,1	4,2	4,3
53,8% Langzeitarbeitslose	1.401	1.331	1.330	70	5,3	102	7,9	5,4	5,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	129	124	124	5	4,0	3	2,4	0,8	-2,4
22,7% Ausländer	591	584	558	7	1,2	118	24,9	22,4	16,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	328	309	271	19	6,1	22	7,2	10,4	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	74	73	60	81,1	-5	-3,6	8,8	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	75	42	-40	-53,3	9	34,6	108,3	-6,7
seit Jahresbeginn	328	3.442	3.133	x	x	22	7,2	-4,9	-6,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	257	269	261	-12	-4,5	54	26,6	-	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	80	54	84	26	48,1	36	81,8	-23,9	12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	58	31	-14	-24,1	-6	-12,0	38,1	-26,2
seit Jahresbeginn	257	3.408	3.139	x	x	54	26,6	-4,1	-4,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,3	x	x	x	4,5	4,3	4,3
dar. Männer	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,3	4,3
Frauen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,7	3,0	x	x	x	3,4	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,5	2,8	x	x	x	2,0	2,1	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,1	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,5	4,2	4,2
Ausländer	27,3	27,0	25,8	x	x	x	25,9	26,1	26,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,8	x	x	x	4,9	4,7	4,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.815	2.747	2.709	68	2,5	-51	-1,8	-0,7	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.343	3.320	3.319	23	0,7	-12	-0,4	-0,3	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.344	3.321	3.320	23	0,7	-13	-0,4	-0,3	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.750	4.719	4.665	31	0,7	-141	-2,9	-1,5	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.376	1.306	1.365	70	5,3	-29	-2,1	-3,2	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	3.797	3.757	3.776	40	1,1	-191	-4,8	-4,2	-4,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

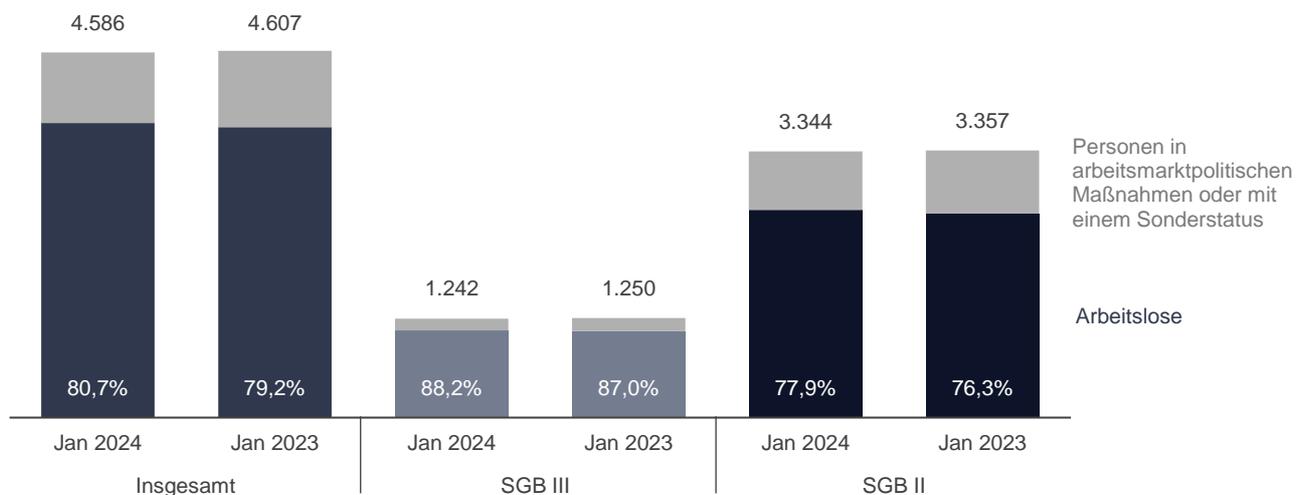
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße  
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.701	3.487	214	6,1	53	1,5	4,2	3,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	248	257	-9	-3,5	-103	-29,3	-28,6	-28,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	96	-5	-5,2	-12	-11,7	-9,4	-9,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	157	161	-4	-2,5	-91	-36,7	-36,6	-35,5
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.949	3.744	205	5,5	-50	-1,3	1,0	0,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	623	675	-52	-7,7	25	4,2	-0,4	8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	69	73	-4	-5,5	1	1,5	1,4	5,3
Arbeitsgelegenheiten	209	256	-47	-18,4	41	24,4	-3,8	-0,4
Fremdförderung	205	195	10	5,1	3	1,5	18,2	38,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	64	65	-1	-1,5	-24	-27,3	-26,1	-27,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	86	-9	-10,5	5	6,9	-1,1	25,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.572	4.419	153	3,5	-25	-0,5	0,8	1,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	14	12	2	16,7	4	40,0	71,4	33,3
Gründungszuschuss	13	11	2	18,2	5	62,5	120,0	120,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.586	4.431	155	3,5	-21	-0,5	0,9	1,5
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,7	x	x	x	7,9	7,5	7,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	78,7	x	x	x	79,2	76,2	76,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.095	956	139	14,5	8	0,7	6,8	8,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	39	42	-3	-7,1	-7	-15,2	-10,6	-5,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	42	-3	-7,1	-7	-15,2	-10,6	-5,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.134	998	136	13,6	1	0,1	5,9	8,0	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	96	101	-5	-5,0	-13	-11,9	-12,2	-2,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	49	51	-2	-3,9	-6	-10,9	-15,0	-10,0	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	11	12	-1	-8,3	4	57,1	33,3	14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	38	-2	-5,3	-11	-23,4	-17,4	10,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.229	1.099	130	11,8	-13	-1,0	4,0	7,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	13	11	2	18,2	5	62,5	120,0	120,0	
Gründungszuschuss	13	11	2	18,2	5	62,5	120,0	120,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.242	1.110	132	11,9	-8	-0,6	4,5	7,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,2	86,1	x	x	x	87,0	84,3	85,9	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.606	2.531	75	3,0	45	1,8	3,2	1,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	209	216	-7	-3,2	-96	-31,5	-31,0	-30,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	55	-3	-5,5	-5	-8,8	-6,8	-12,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	157	161	-4	-2,5	-91	-36,7	-36,6	-35,5	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.815	2.747	68	2,5	-51	-1,8	-0,7	-2,2	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	528	574	-46	-8,0	39	8,0	2,0	9,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	20	22	-2	-9,1	7	53,8	83,3	56,3	
Fremdförderung	209	256	-47	-18,4	41	24,4	-3,8	-0,4	
Beschäftigungszuschuss	194	183	11	6,0	-1	-0,5	17,3	39,9	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	65	-1	-1,5	-24	-27,3	-26,1	-27,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	41	48	-7	-14,6	16	64,0	17,1	41,4	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.343	3.320	23	0,7	-12	-0,4	-0,3	-0,2	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.344	3.321	23	0,7	-13	-0,4	-0,3	-0,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	76,2	x	x	x	76,3	73,6	73,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

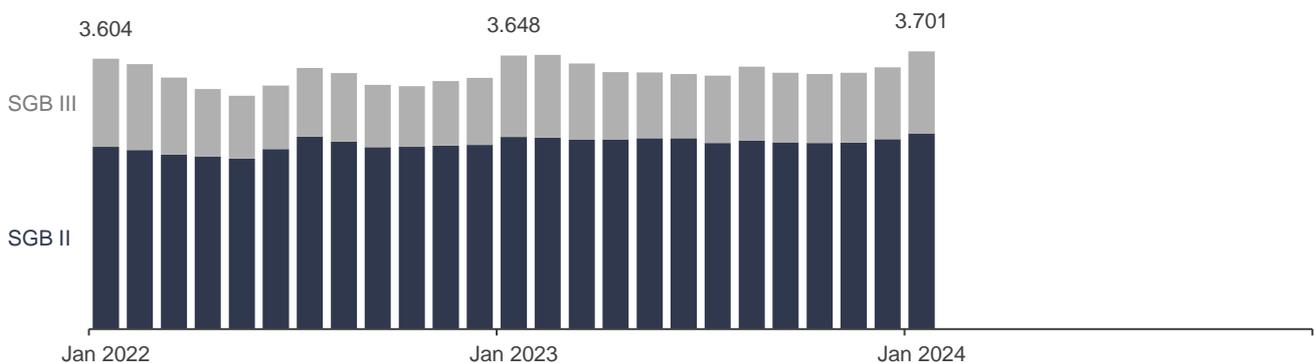
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Spree-Neiße  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 214 auf 3.701 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 53 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.095, das sind 139 mehr als im Vormonat und 8 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.606 Arbeitslose, das ist ein Plus von 75 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 45 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,5%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	3.701	214	6,1	53	1,5	6,5	6,1	6,3
Männer	2.117	173	8,9	112	5,6	7,0	6,5	6,6
Frauen	1.584	41	2,7	-59	-3,6	5,8	5,7	6,0
15 bis unter 25 Jahre	226	19	9,2	22	10,8	5,6	5,1	5,2
15 bis unter 20 Jahre	61	3	5,2	21	52,5	4,5	4,3	2,9
50 Jahre und älter	1.656	92	5,9	-	-	6,3	5,9	6,2
55 Jahre und älter	1.267	64	5,3	-3	-0,2	6,9	6,5	7,0
Deutsche	3.029	196	6,9	-75	-2,4	5,5	5,1	5,6
Ausländer	672	18	2,8	128	23,5	31,1	30,2	29,8
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.095	139	14,5	8	0,7	1,9	1,7	1,9
Männer	666	106	18,9	55	9,0	2,2	1,9	2,0
Frauen	429	33	8,3	-47	-9,9	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	74	17	29,8	3	4,2	1,8	1,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	11	-	-	-1	-8,3	0,8	0,8	0,9
50 Jahre und älter	569	61	12,0	-7	-1,2	2,2	1,9	2,2
55 Jahre und älter	450	47	11,7	-12	-2,6	2,5	2,2	2,5
Deutsche	1.014	128	14,4	-2	-0,2	1,8	1,6	1,8
Ausländer	81	11	15,7	10	14,1	3,7	3,2	3,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.606	75	3,0	45	1,8	4,5	4,4	4,5
Männer	1.451	67	4,8	57	4,1	4,8	4,6	4,6
Frauen	1.155	8	0,7	-12	-1,0	4,2	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	152	2	1,3	19	14,3	3,8	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	50	3	6,4	22	78,6	3,7	3,5	2,0
50 Jahre und älter	1.087	31	2,9	7	0,6	4,1	4,0	4,1
55 Jahre und älter	817	17	2,1	9	1,1	4,4	4,3	4,5
Deutsche	2.015	68	3,5	-73	-3,5	3,7	3,5	3,7
Ausländer	591	7	1,2	118	24,9	27,3	27,0	25,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

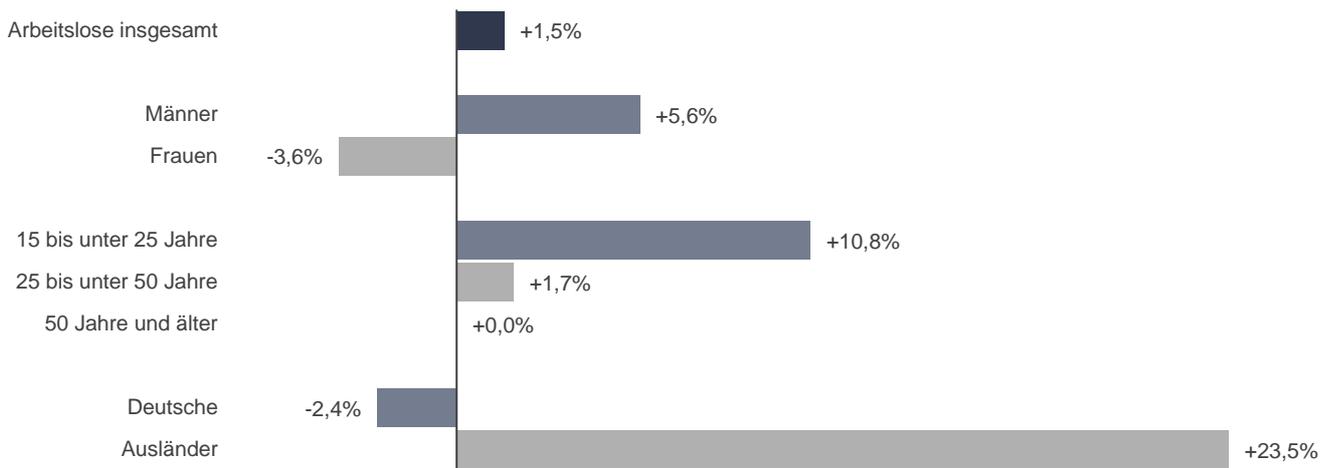
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

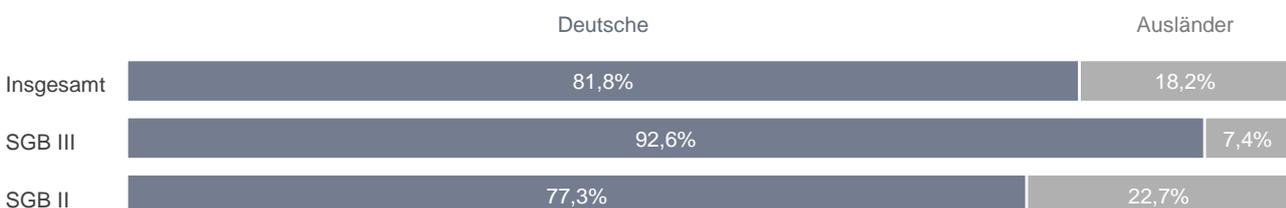
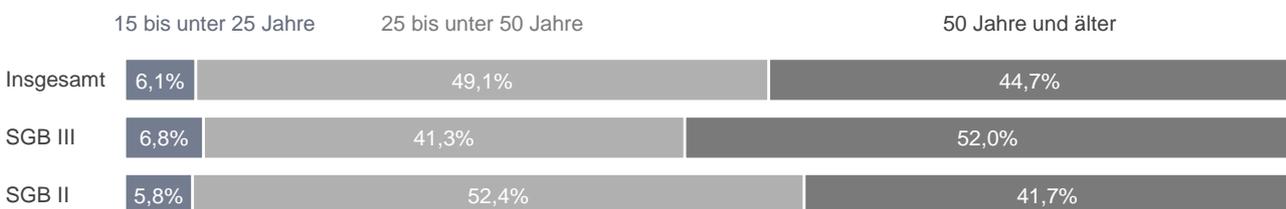
Spree-Neiße  
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -4% bei Frauen bis +24% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



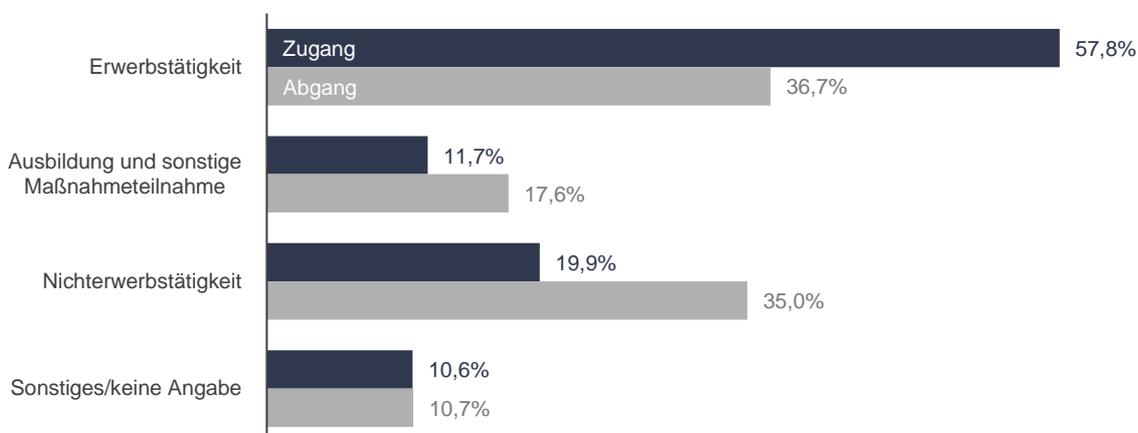
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Spree-Neiße  
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 734 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 534 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 72 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 424 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 196 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 41 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	734	122	19,9	-21	-2,8	734	-21	-2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	424	170	66,9	-61	-12,6	424	-61	-12,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	317	113	55,4	-53	-14,3	317	-53	-14,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	98	54	122,7	-14	-12,5	98	-14	-12,5
Selbständigkeit	3	-	-	*	*	3	*	*
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	86	-44	-33,8	14	19,4	86	14	19,4
Nichterwerbstätigkeit	146	-13	-8,2	16	12,3	146	16	12,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	120	-13	-9,8	17	16,5	120	17	16,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	22	2	10,0	-3	-12,0	22	-3	-12,0
Sonstiges/keine Angabe	78	9	13,0	10	14,7	78	10	14,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	534	-10	-1,8	72	15,6	534	72	15,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	196	62	46,3	41	26,5	196	41	26,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	137	33	31,7	21	18,1	137	21	18,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	50	25	100,0	25	100,0	50	25	100,0
Selbständigkeit	7	2	40,0	-1	-12,5	7	-1	-12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	94	-27	-22,3	10	11,9	94	10	11,9
Nichterwerbstätigkeit	187	-39	-17,3	20	12,0	187	20	12,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	128	-21	-14,1	19	17,4	128	19	17,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	43	-10	-18,9	5	13,2	43	5	13,2
Sonstiges/keine Angabe	57	-6	-9,5	1	1,8	57	1	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

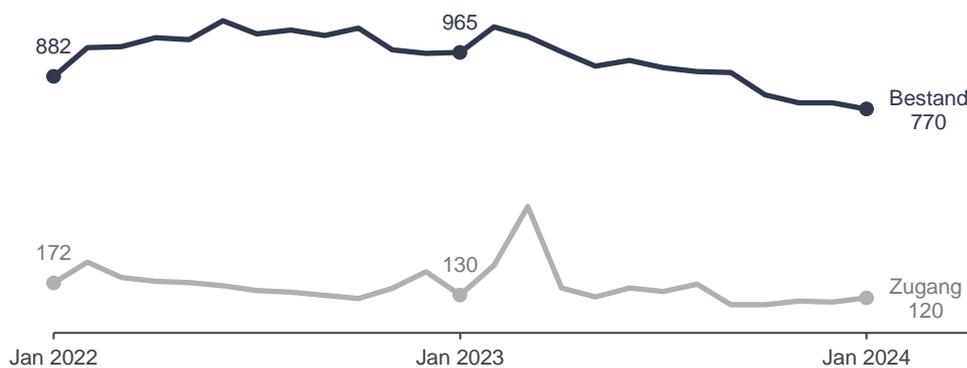
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Spree-Neiße  
Januar 2024

Im Januar waren 770 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 22 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 195 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 120 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 137 Arbeitsstellen abgemeldet, 1 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	120	14	13,2	-10	-7,7	120	-10	-7,7
dar. sofort zu besetzen	52	7	15,6	-4	-7,1	52	-4	-7,1
sozialversicherungspflichtig	119	17	16,7	-11	-8,5	119	-11	-8,5
dar. sofort zu besetzen	52	10	23,8	-4	-7,1	52	-4	-7,1
<b>Bestand</b>	770	-22	-2,8	-195	-20,2	770	-195	-20,2
dar. sofort zu besetzen	703	-22	-3,0	-173	-19,7	703	-173	-19,7
sozialversicherungspflichtig	762	-20	-2,6	-190	-20,0	762	-190	-20,0
dar. sofort zu besetzen	695	-20	-2,8	-168	-19,5	695	-168	-19,5
<b>Abgang</b>	137	26	23,4	-1	-0,7	137	-1	-0,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	134	24	21,8	-2	-1,5	134	-2	-1,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

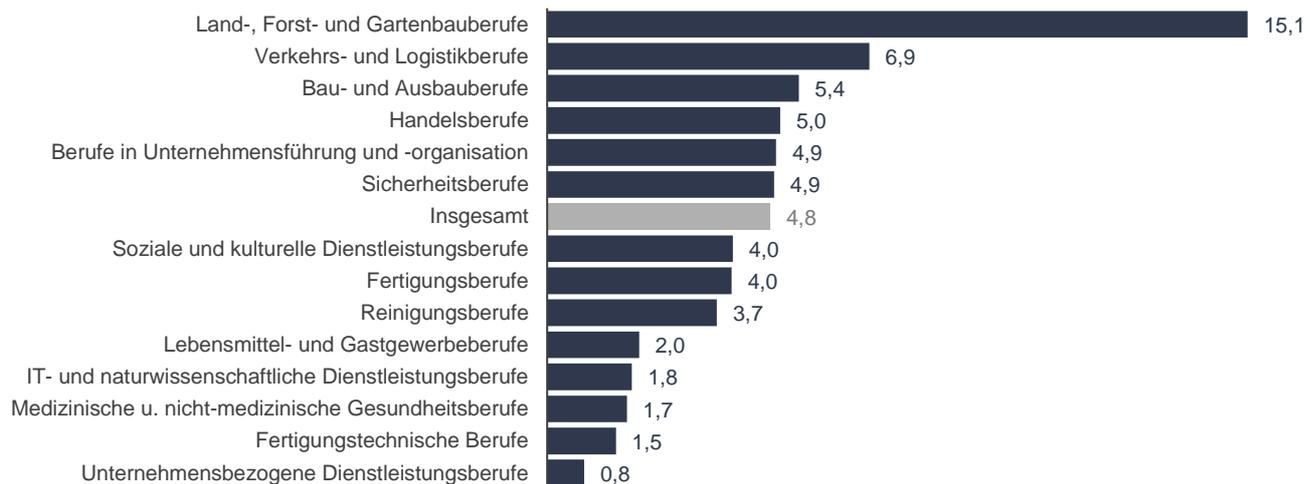
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Spree-Neiße

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	3.701	100	214	6,1	53	1,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	332	9,0	21	6,8	-11	-3,2
Fertigungsberufe	155	4,2	11	7,6	19	14,0
Fertigungstechnische Berufe	154	4,2	12	8,5	15	10,8
Bau- und Ausbauberufe	499	13,5	54	12,1	14	2,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	220	5,9	28	14,6	-	-
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	146	3,9	5	3,5	6	4,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	180	4,9	-11	-5,8	-17	-8,6
Handelsberufe	241	6,5	20	9,0	-20	-7,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	222	6,0	9	4,2	-28	-11,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	47	1,3	3	6,8	-2	-4,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	31	0,8	-1	-3,1	4	14,8
Sicherheitsberufe	88	2,4	7	8,6	-5	-5,4
Verkehrs- und Logistikberufe	347	9,4	28	8,8	9	2,7
Reinigungsberufe	128	3,5	4	3,2	-24	-15,8
Keine Angabe	911	24,6	24	2,7	93	11,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	770	100	-22	-2,8	-195	-20,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	2,9	2	10,0	-16	-42,1
Fertigungsberufe	39	5,1	-3	-7,1	-36	-48,0
Fertigungstechnische Berufe	104	13,5	-2	-1,9	-44	-29,7
Bau- und Ausbauberufe	92	11,9	-1	-1,1	-39	-29,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	111	14,4	-1	-0,9	-4	-3,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	85	11,0	-2	-2,3	-19	-18,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	45	5,8	-14	-23,7	-17	-27,4
Handelsberufe	48	6,2	-2	-4,0	-18	-27,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	45	5,8	8	21,6	6	15,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	59	7,7	-5	-7,8	14	31,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	17	2,2	-4	-19,0	-2	-10,5
Sicherheitsberufe	18	2,3	-	-	-6	-25,0
Verkehrs- und Logistikberufe	50	6,5	3	6,4	-18	-26,5
Reinigungsberufe	35	4,5	-1	-2,8	4	12,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

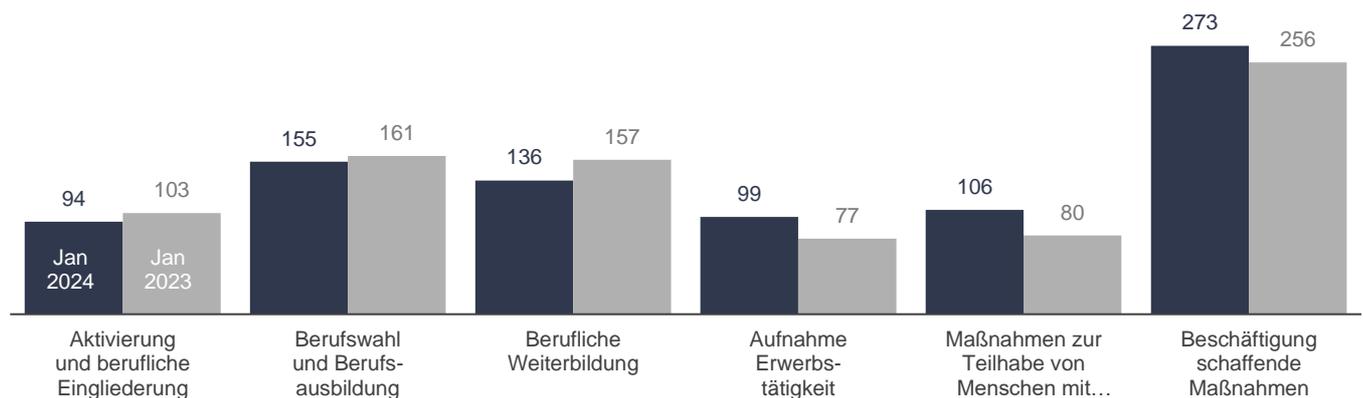
Spree-Neiße

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	156	-64	-29,1	-15	-8,8	156	-15	-8,8
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-2	-25,0	-1	-14,3	6	-1	-14,3
Berufliche Weiterbildung	10	-1	-9,1	1	11,1	10	1	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-4	-22,2	-3	-17,6	14	-3	-17,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	*	*	*	*	4	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	103	75	x	42	68,9	103	42	68,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	94	-4	-4,1	-9	-8,7	94	-9	-8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	155	-3	-1,9	-6	-3,7	155	-6	-3,7
Berufliche Weiterbildung	136	4	3,0	-21	-13,4	136	-21	-13,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	99	-16	-13,9	22	28,6	99	22	28,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	106	6	6,0	26	32,5	106	26	32,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	273	-48	-15,0	17	6,6	273	17	6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	-	-	10	20,0	60	10	20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-1	-12,5	-2	-22,2	7	-2	-22,2
Berufliche Weiterbildung	11	-22	-66,7	-2	-15,4	11	-2	-15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	13	61,9	15	78,9	34	15	78,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	158	107	209,8	1	0,6	158	1	0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Spree-Neiße (Arbeitsort)

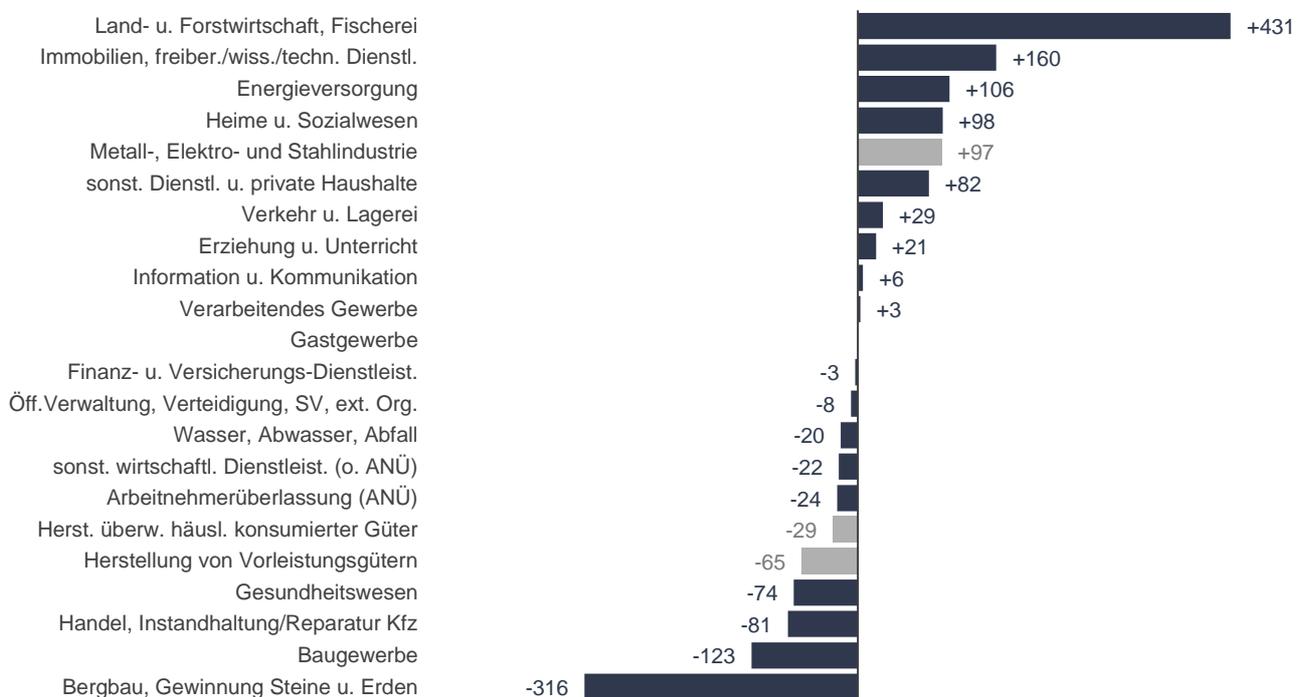
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.947. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 262 oder 0,7%, nach -86 oder -0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (+431 oder +53,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-316 oder -10,0%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	35.947	35.444	35.510	36.083	35.685	262	0,7
56,4% Männer	20.274	19.926	19.920	20.341	20.083	191	1,0
43,6% Frauen	15.673	15.518	15.590	15.742	15.602	71	0,5
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.933	2.888	3.011	2.892	2.519	414	16,4
61,0% 25 bis unter 55 Jahre	21.911	21.583	21.545	21.972	21.950	-39	-0,2
30,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.818	10.717	10.699	10.967	10.982	-164	-1,5
69,6% Vollzeit	25.025	24.695	24.767	25.192	24.694	331	1,3
30,4% Teilzeit	10.922	10.749	10.743	10.891	10.991	-69	-0,6
90,7% Deutsche	32.594	32.621	32.834	33.351	33.036	-442	-1,3
9,3% Ausländer	3.353	2.823	2.676	2.732	2.649	704	26,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.785	-187	-4,7
davon			
mit 1 Person	2.469	-68	-2,7
mit 2 Personen	670	-78	-10,4
mit 3 Personen	303	-41	-11,9
mit 4 Personen	170	-12	-6,6
mit 5 und mehr Personen	173	12	7,5
darunter			
Single-BG	2.467	-66	-2,6
Alleinerziehende-BG	607	-82	-11,9
Partner-BG ohne Kinder	322	-23	-6,7
Partner-BG mit Kindern	342	-10	-2,8
nicht zuordenbare BG	47	-6	-11,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	952	-97	-9,2
davon: mit 1 Kind	483	-44	-8,3
mit 2 Kindern	260	-54	-17,2
mit 3 und mehr Kindern	209	1	0,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	6.423	-292	-4,3
darunter			
Männer	3.290	-58	-1,7
Frauen	3.133	-234	-6,9
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	6.101	-225	-3,6
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	6.060	-205	-3,3
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.727	-112	-2,3
darunter			
Männer	2.447	35	1,5
Frauen	2.280	-147	-6,1
davon			
unter 25 Jahre	660	49	8,0
25 bis unter 55 Jahre	2.632	-92	-3,4
55 Jahre und älter	1.435	-69	-4,6
darunter			
Deutsche	3.544	-222	-5,9
Ausländer	1.183	110	10,3
darunter			
Alleinerziehende	606	-81	-11,8
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.333	-93	-6,5
darunter			
unter 3 Jahre	206	-28	-12,0
3 bis unter 6 Jahre	259	1	0,4
6 bis unter 15 Jahre	805	-42	-5,0
über 15 Jahre	63	-24	-27,6
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	41	-20	-32,8
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	322	-67	-17,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	271	-52	-16,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	51	-15	-22,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

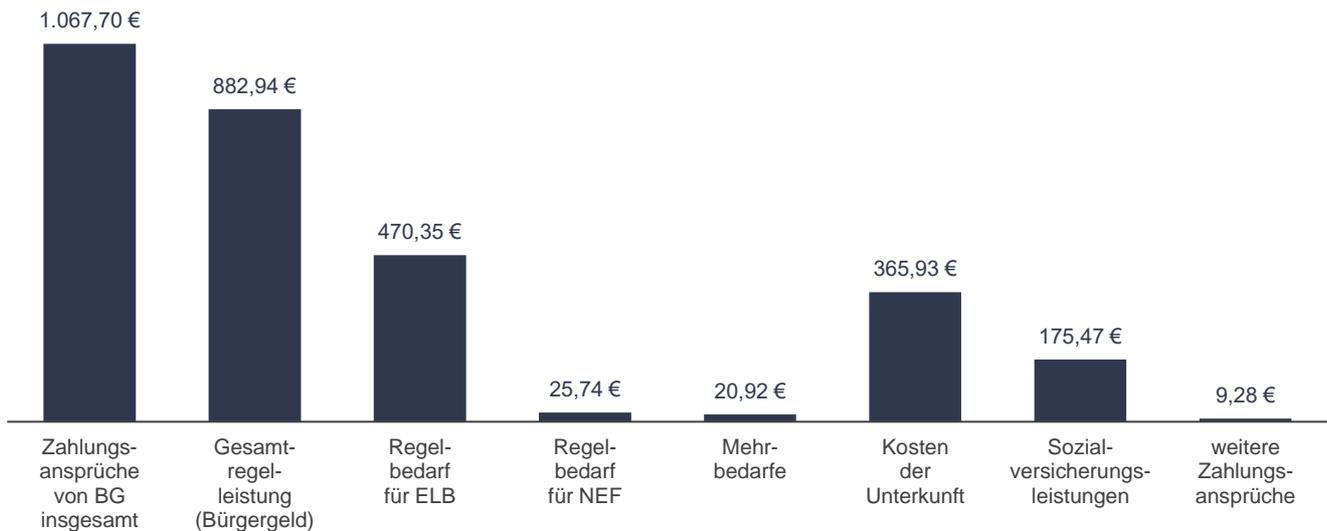
[zurück zum Inhalt](#)

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	4.041.239	1.068	3.785	1.068
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	3.341.935	883	3.780	884
Regelbedarf für ELB	1.780.286	470	3.537	503
Regelbedarf für NEF	97.424	26	463	210
Mehrbedarfe	79.165	21	1.028	77
Kosten der Unterkunft	1.385.060	366	3.586	386
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.353.382	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	664.167	175	3.763	176
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	35.137	9	-	-
sonstige Leistungen	30.947	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.326	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	865	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.